

Solarkocher-Projekt begeistert Grundschüler

Ein Beitrag zur Nachhaltigkeit und gelebter Umweltschutz an der Umweltschule Teising

Teising. Strahlende Kinderaugen begleiteten ein besonderes Projekt an der Grundschule Teising: Gemeinsam mit dem Berufsschullehrer Stephan Hansjakob haben die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse einen echten Solarkocher aufgebaut – und das aus einzelnen Bauteilen, die zu Beginn noch recht unscheinbar wirkten.

Mit viel Neugier, handwerklichem Geschick und Teamgeist machten sich die Kinder an die Arbeit. Stephan Hansjakob, der sich seit vielen Jahren in der Afrikahilfe engagiert, leitete den Aufbau mit viel Geduld und Fachwissen an. Der Lehrer hat bereits zahlreiche Solarkocher in verschiedene afrikanische Regionen gebracht, wo sie eine umweltfreundliche Alternative zum Kochen mit offenem Feuer bieten. „Umso schöner und spannender war es, dass er nun auch in Teising

sein Wissen weitergeben konnte“, heißt es in einem Bericht der Schule.

„Es ist faszinierend, wie einfach Sonnenlicht genutzt werden kann, um Wasser zu erhitzen oder Essen zu kochen – ganz ohne Strom oder Gas“, sagte eine Schülerin voller Staunen und Begeisterung. Der Solarkocher funktioniert durch die Bündelung von

Solarkocher soll bei Schulfesten genutzt werden

Sonnenstrahlen auf einen zentralen Punkt, an dem ein Topf oder eine Pfanne erhitzt wird. Gerade in sonnenreichen Regionen ist diese Technik nicht nur energieeffizient, sondern auch ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz.

Der fertig aufgebaute Solarko-

cher wird seine erste große Bewährungsprobe beim Umwelttag der Grundschule Teising haben, der in dieser Woche im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung stattfindet. Dort werden sämtliche Umweltprojekte der Schule vorgestellt.

Die Grundschule Teising darf sich seit dem vergangenen Schuljahr „Umweltschule“ nennen – eine Auszeichnung, die besonderes Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltbildung würdigt. Auch in diesem Schuljahr bewirbt sich die Schule erneut für das Siegel, unter anderem mit dem Solarkocher-Projekt als innovativem Beitrag.

Geplant ist, den Solarkocher künftig bei Schulfesten einzusetzen – zum Beispiel zum Backen von Keksen oder zum Erhitzen von Wasser für Tee. Damit werde nicht nur ein umweltfreundliches Zeichen gesetzt, sondern auch das Bewusstsein der Kinder für nachhaltige Technologien gestärkt, teilt die Schulleitung mit. – red



Berufsschullehrer Stephan Hansjakob half beim Aufbau des Solarkochers und erklärte die Funktionsweise. – Foto: Schule